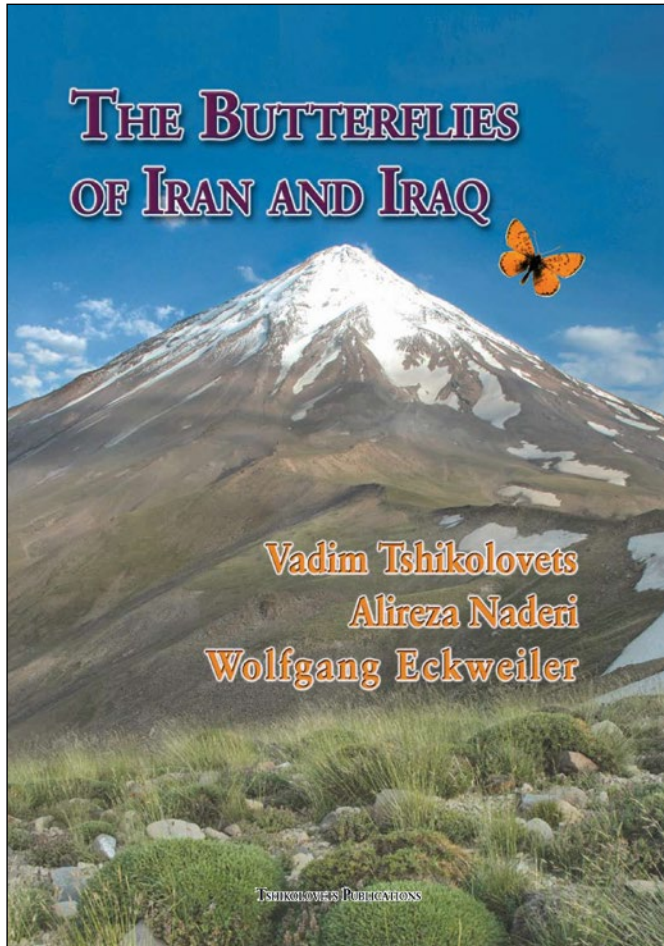


## Buchbesprechung

TSHIKOLOVETS, V. [V.], NADERI, A., & ECKWEILER, W. (2014): **The Butterflies of Iran and Iraq (Lepidoptera, Rhopalocera)**. — Serie „The Butterflies of Palaearctic Asia“ (Herausgeber V. [V.] TSHIKOLOVETS), Band 10; Pardubice (Tschechische Republik). — 440 S., 72 Farbtafeln (mit ca. 5000 Fotos), Format ca. 30 cm × 21,5 cm, fester Einband, ISBN 978-80-904900-5-5. Preis 135,— €; erhältlich im Fachbuchhandel sowie direkt beim Herausgeber und Verleger Vadim V. TSHIKOLOVETS, Belehradska 271, 6, CZ-530 09 Pardubice, Tschechische Republik, E-Mail tshikolovets@gmail.com, oder auch über Willy DE PRINS, Dorpstraat 401B, B-3061 Leefdaal, Belgien, willy.deprins@gmail.com.



Dies ist nun also der 10. Band der Serie über die Tagfalter des paläarktischen Asiens. Diesmal wird ein Areal behandelt, das (zumindest soweit Iran betroffen ist) in den letzten Jahrzehnten von etlichen Mitgliedern des Apollos oft bereist wurde; nicht umsonst ist hier der Vorsitzende des Entomologischen Vereins Apollo, Wolfgang ECKWEILER, Koautor.

Diese Gegend zeigt eine reiche Mischung verschiedenartigster Biotope, von Wüsten und Steppen über verschiedenste Waldtypen bis hin zu alpinen Biotopen am Rande des [noch] ewigen Schnees, sowie eine große Vielfalt von biogeografischen Elementen, die aus allen Richtungen bis nach Iran reichen. Dieses Buch deckt die zur Zeit von dort bekannten 413 Arten Tagfalter ab. Fast alle Arten werden farbig in knapp natürlicher Größe (0,9×) abgebildet; dazu kommen viele Lebend- und auch Biotopfotos.

Nach Einleitung, Danksagung, einer Checkliste aller bearbeiteten Arten und einem Abkürzungsverzeichnis folgt der systematische Teil mit knapp 300 Textseiten einschließlich artweisen Verbreitungs-Punktkärtchen. Es folgen Listen mit nach verschiedenen Kriterien zweifelhaften Artnachweisen und eine Liste möglicherweise zu erwartender Arten. Eine über zwanzig Seiten lange Literaturliste mit ca. 830 Zitaten ermöglicht den Einstieg in die Bearbeitungen. Nach einem umfangreichen Artindex beschließen die 72 Farbtafeln das Buch.

Der Text im systematischen Teil ist sehr kompakt und kurz gehalten, was der Menge an Inhalt Vorschub leistet. Die jeweiligen Artkapitel werden in die folgenden Unterkapitel untergliedert: Gesamtverbreitung des Taxons; Urbeschreibungs zitat und Zitate von zumindest wichtigen Synonymen samt Typenlokalität und Typenverbleib; bisherige Nachweise aus Iran und/oder dem Irak und neue Nachweise aus den Sammlungen der Autoren (diese letzten beiden Abschnitte können teilweise sehr ausführlich und mit vielen Literaturzitaten ausfallen, teilweise länger als eine Seite!); Zusammenfassung der Nachweislage im Bearbeitungsgebiet; Phänologie und Habitat; gegebenenfalls (in kleinerer Schrift) Kommentare und Interpretationen der Autoren zur systematischen Fragen; alles immer gut referenziert. Dazu gibt es, wie erwähnt, bei jeder Art eine kleine Punktverbreitungskarte (oder gelegentlich auch mehrere kleinräumig verbreitete Taxa in einer Karte vereinigt). Der große Vorteil ist, daß augenscheinlich wirklich die gesamte relevante Literatur zum Thema aufgeführt ist und damit der Einstieg und die selbständige Weiterarbeit für den Leser ermöglicht wird. Taxonomische Änderungen gibt es einige (stat. n. und ähnlich), aber nur 3 Neubeschreibungen: *Hesperia comma rutjani* TSHIKOLOVETS & NADERI ssp. n., *Hesperia comma zagrosica* TSHIKOLOVETS ssp. n. und *Hyponephele cyri latistigmoides* TSHIKOLOVETS, NADERI & ECKWEILER ssp. n.

Die Fotos sind qualitativ hochwertig. Dadurch, daß alle Falter leicht verkleinert wurden (0,9×), sind kleine Arten etwas sehr klein geraten, aber dafür ist der Vergleichsmaßstab immer derselbe, und die Bilder sind so scharf, daß man trotzdem die Flügelzeichnung stets klar erkennen kann. Abgebildete Typenfalter (Holo- und Paratypen) erkennt man an einem roten Punkt unter dem Falter.

Insgesamt für „tagfalterologische“ Irak- und Iranreisende (und natürlich auch für die angrenzenden Gebiete in der Türkei, im Kaukasus-Umfeld oder in Afghanistan und Pakistan, soweit diese Länder zur Zeit überhaupt bereisbar sind ...) und genauso auch für alle, die generell mit paläarktischen Tagfaltern arbeiten oder zumindest eine Bibliothek dafür aufgebaut haben, eine wichtige und unverzichtbare Grundlage und Ergänzung. Für den gebotenen Inhalt ist das Werk ganz sicher nicht zu teuer!

Wolfgang A. Nässig